

Ausgleichs-Mörtel von 3 – 50 mm

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® M 100 dient zum Ausbessern und Putzen von Wandflächen aus Beton, Mauerwerk (außer Porenbeton) und Zementputz, Kalk-Zementputz (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$).

Das Material ist bestens geeignet zum Herstellen von Gefälle-Ausgleichsschichten vor dem Verlegen von Bodenbelägen. BOTAMENT® M 100 dient auch zum Ausbessern von Wand- und Bodenflächen aus Beton oder Zementestrich vor dem Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen in Schwimmbädern.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Glatte Betonoberflächen (Sinterhaut) sind gegebenenfalls durch Sand- oder Kugelstrahlen aufzurauen. Der Untergrund muss vor der Verarbeitung von BOTAMENT® M 100 vorgehäst werden. Stehende Nässe ist zu vermeiden. Am Boden empfehlen wir vor dem Auftrag von BOTAMENT® M 100 eine Kratzspachtelung auszuführen, an der Wand ist bei glatten, schwach saugenden Oberflächen ein Spritzbewurf notwendig. Er wird dünn und vollflächig mit der Kelle an die Wand geworfen, um durch eine Oberflächenvergrößerung eine bessere Putzhaftung zu erreichen. Der Spritzbewurf muss mindestens 12 Stunden vor Beginn des eigentlichen Putzauftrages auf den vorgehästeten, von Staub, losen Teilen und sonstigen der Haftung schädlichen Substanzen befreiten Untergrund aufgetragen werden.

Verarbeitung:

BOTAMENT® M 100 wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk mit ca. 3,75 - 4,5 l kaltem, sauberem Wasser angemischt, so dass ein geschmeidiger, klumpenfreier und standfester Mörtel entsteht. Es darf nur soviel Material angemischt werden, wie innerhalb von 30 - 40 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits

im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt werden,

da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Ausgleichsmörtel nochmals durchgerührt und ist bei +20 °C ca. 30 - 40 Minuten lang verarbeitbar.

BOTAMENT® M 100 wird mit einem Glätter aufgezogen oder mit der Kelle angeworfen. Anschließend ist der Mörtel mit einer Richtlatte abzuziehen. Um eine optimale Haftung von BOTAMENT® M 100 zu erreichen, ist bei vollflächigem Mörtelauftrag eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufzutragen und mit dem Glätter scharf abzuziehen.

BOTAMENT® M 100 kann in einem Arbeitsgang bis zu 50 mm Schichtdicke aufgetragen werden. Der Ausgleichsmörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknung und kann nach ca. 30 - 60 Minuten je nach Schichtdicke, Untergrund- und Verarbeitungstemperatur mit einem Filz- oder Schwamm Brett nachgerieben werden. Auch ein Nachglätten mit einem Glätter ist möglich.

Die Erhärtung des Ausgleichsmörtels ist nach ca. 2 Stunden so weit fortgeschritten, dass mit der Fliesenverlegung begonnen werden kann.

Verbundabdichtungen können auf BOTAMENT® M 100 mit BOTAMENT® DF 9, BOTAMENT® MD 1, BOTAMENT® MD 28 oder BOTAMENT® E 170 ausgeführt werden. Die entsprechenden Merkblätter und Richtlinien des DIBt und ZDB sind zu beachten.

Es ist darauf zu achten, dass BOTAMENT® M 100 vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind in geeigneter Form, z.B. durch mehrfaches Bespritzen mit Wasser oder Abdecken mit PE-Folie, geschützt wird. Bei Feuchbelastung durch Regen oder Tau im frühen Zustand sowie unterschiedlichem Feuchtegehalt aus dem Untergrund kann es naturgemäß zur Bildung heller Verfärbungen an der Betonoberfläche kommen. Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +5 °C und +30 °C liegen.

BOTAMENT® M 100

- Für Schichtdicken von 3 bis 50 mm
- Nach ca. 2 Std. verlegereif
- Für Wand und Boden
- Für innen und außen
- Filz- und glättbar
- Für mineralische Hohlkehlen
- Für den Dauerunterwasserbereich
- Low Emission



BOTAMENT[®]

M 100

Materialbasis:

Spezialzement mit Additiven

Dichte:

ca. 1,7 kg/l

pH-Wert:

≥ 12

Optimaler Wasserfeststoffwert:

ca. 18-19 %

Anmischverhältnis:

25 kg BOTACEM[®] M 100:
ca. 3,75-4,5 l Wasser

Verarbeitungszeit:

ca. 30-40 Minuten

Diffusionsoffen:

ja

Verlegen von Fliesen:

nach ca. 2 Stunden (+20 °C)
(bei 20 mm Spachtelung)

Verlegen von Naturstein:

nach vollständiger Trocknung

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Druckfestigkeit:

nach 24 Std. ca. 3 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 10 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 16 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

nach 24 Std. ca. 1 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 2,3 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 3,0 N/mm²

Reinigungsmittel:

Im frischen Zustand mit Wasser

Im durchgehärteten Zustand
mit Zementschleierentferner

Ausgleichs-Mörtel von 3 – 50 mm

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf. Mit zunehmenden Schichtdicken wird der Erhärtungsverlauf verzögert.

Dieses Produkt enthält Zement. Personen mit empfindlicher Haut empfehlen wir, diese zu schützen, z.B. durch das Tragen von Gummihandschuhen. Bei Augenkontakt gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt aufsuchen.

Bei Kontakt mit Beton angreifenden Wässern, Böden und Gasen nach DIN 4030 ist die Anwendungstechnik zu kontaktieren.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT[®] M 100 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Trocknungszeiten können sich beim Auftrag dickerer Spachtelungen verzögern.

BOTAMENT[®] M 100 darf nicht mit Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform:

25 kg Papiersack

Lagerung:

Kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde.